

Sommerschön



© maridav / 123rf.com

Strickpullis, Strümpfe, Mützen und Schals – all das forderte von der Haut, neben kalter und nasser Witterung in der kühlen Jahreszeit, einiges ab. Ellbogen werden rau, Trockenheitsfältchen zeigen sich am Hals. Das Gesicht düstet

nach Feuchtigkeit, Füße haben zu viel Hornhaut. Haare wirken strohig und trocken. Im Sommer geht es also nicht nur darum, dass Ihre Kunden passende Sonnenpflegeprodukte mit in den Strandurlaub nehmen. Wichtig ist auch die Zeit davor!

Sommertipps von Kopf ...

Die Koloration aus der Winterzeit verblasst oder es fehlt an Glanz – zur Auffrischung die Haare jetzt beispielsweise eine Nuance heller tönen. Empfehlen Sie zudem Pflegeprodukte speziell für gefärbtes Haar. Sie enthalten UV-Filter, die allzu

Allerorts wird wieder mehr Haut gezeigt: ob im Straßencafé, beim Einkaufsbummel, dem kurzen Sonnenbad in der Mittagspause, Outdoor-Sport oder im Strandurlaub. Damit das Organ das alles **aushält**, sollte es gut vorbereitet sein.

schnelles Verblasen verhindern. Eine praktische Sache, um Haare zu nähren und ihnen eine Extraportion Pflege zu geben, sind Kuren. Zeitsparend und sehr intensiv wirksam ist es, eine reichhaltige Kur vor dem zu Bett gehen in die Haare einzuarbeiten. Morgens unter der Dusche ausspülen, Haare wie gewohnt waschen und frisieren. Das i-Tüpfelchen bieten Glanzsprays, die zuletzt aufs Haar gesprüht werden, beispielsweise mit Goldhirse. Geht es in den Strandurlaub, empfehlen Sie zusätzlich spezielle Sonnenprodukte wie Haaröl, After-Sun-Shampoo und Kuren. Auch ein Hut oder ein hübsches Tuch schützen vor Sonne. Spätestens nach dem Urlaub sollte man zum Friseur gehen, damit trockene Spitzen geschnitten werden.

... Gesicht ... Der größte Faltenfaktor sind UV-Strahlen. Tagescremes mit Lichtschutzfaktor sollten Kunden ganzjährig verwenden. Im Sommer sind sie noch wichtiger, damit die Haut optimal geschützt ist. Viele Kunden möchten ungern auf ihre gewohnte Pflege verzichten. Enthält sie keinen Lichtschutzfaktor (LSF), empfehlen Sie zusätzlich eine spezielle An-

ti-Aging-Sonnencreme fürs Gesicht aus ihrem Sortiment. Die Texturen sind sehr leicht und angenehm, lassen sich problemlos mit oder unter der herkömmlichen Pflege auftragen. Praktisch sind auch getönte Fluids mit LSF, die sich anstelle von Make-up verwenden lassen. Auch für männliche Kunden ist Pflege mit LSF wichtig. Raten Sie auch hier zu passenden Cremes aus Ihrem Angebot. Was viele vergessen, ist eine Augencreme. Frisch und angenehm sind Gele, beispielsweise mit Hyaluronsäure, die beim morgendlichen Auftrag für ein angenehmes Gefühl sorgen. Den „Hallo-wach-Kick“ gibt es, wenn sie im Kühlschrank lagern. Oft sind Cremes, die in der kalten Jahreszeit passen, jetzt zu reichhaltig. Selbst tro-

ckene Haut kommt nun meist mit Formulierungen, die für normale Haut konzipiert sind, zurecht. Möchte eine Kundin dies probieren, geben Sie ihr etwas zum Testen mit. Was die Haut im Sommer unbedingt braucht, ist Feuchtigkeit. Passend dazu eignen sich alle Pflegeprodukte mit Hyaluronsäure. Spezielle Seren mit dem Feuchtigkeitsbooster vor der Tagescreme auftragen. Angenehm sind zudem Gesichtsmasken, beispielsweise auf Basis von Totem Meer Salz, mit Peelingkörnern oder Vitaminen. Ein Mal pro Woche freut sich die Haut darüber.

... Körper ... Auch die Haut am restlichen Körper wird – dank Peeling – seidenweich. Ölhaltige Produkte sind besonders

praktisch, da im Anschluss nicht extra eine Bodylotion aufgetragen werden muss. Empfehlen Sie ein bis zwei Körperpeelings pro Woche. Im Anschluss an ein ölfreies Peeling kann Selbstbräuner aufgetragen werden, ohne fleckiges Endergebnis. Das Erscheinungsbild unschöner Dellen an Beinen und Po lässt sich durch regelmäßiges Peeling, Bürsten und Cremes mit speziellen Celluliteprodukten aus Ihrem Sortiment verbessern. Auch von innen gibt es Unterstützung: täglich zwei Liter Wasser trinken, wenig Fast Food und Süßigkeiten essen. Das Spurenelement Silizium und bioaktive Kollagenpeptide können helfen, Bindegewebe und Haut zu straffen. Spezielle Produkte gibt es apothekenexklusiv, beispiels-

weise als Ampulle, Gel oder Kapseln. Als Kuranwendung eine sinnvolle Maßnahme.

... bis Fuß Empfehlen Sie etwa ein Mal monatlich eine ausführliche Fußpflege zu Hause oder bei Experten. Wer dann täglich seine Füße, beispielsweise vor dem Schlafen gehen eincremt, kann sie in den schönsten Sommerschuhen zeigen. Außerdem ist es einfach ein angenehmeres Gefühl, wenn die Haut weich und gepflegt ist. Empfehlen Sie dazu unbedingt schnell einziehende Produkte, zum Beispiel mit Urea. Der Sommer kann kommen – mit gepflegter Haut ist man bestens vorbereitet! ■

Kirsten Metternich,
Freie Journalistin

Anzeige

Der Stoff für ein starkes Nervenkostüm

Täglich kommen Kunden mit schwachen Nerven, Unruhezuständen und Schlafproblemen in die Apotheke. Auch nervöse Organbeschwerden wie Herzrasen, Herzstolpern oder Kopf- und Magenschmerzen sind häufige Begleiterscheinungen. Ursache hierfür sind meist vegetative Dystonien: das vegetative Nervensystem meldet dauerhaft einen Alarmzustand, den das somatische Nervensystem nicht nachvollziehen kann. Diese Diskrepanz führt zu den vielfältigen Beschwerden. **dysto-loges® S** packt das Übel mit der indischen Schlangenzwurzel – schnell, umfassend und homöopathisch.

- Bringt vegetative Dystonien schnell wieder ins Gleichgewicht
- Stärkt die Nerven und beruhigt, ohne wie herkömmliche pflanzliche Präparate nur müde zu machen
- Hervorragend verträglich und ohne Gewöhnungseffekte, auch für die Langzeittherapie geeignet

Einzigartiger homöopathischer 5-Fach-Komplex, einzigartig breite Wirksamkeit:

	INNERE UNRUHE, ERREGUNG, NERVOSITÄT	SCHLAF- STÖRUNGEN	ANGST- UND SPANNUNGSZUSTÄNDE	NIEDER- GESCHLAGENHEIT	NERVÖSE ORGANSTÖRUNGEN
Reserpinum Alkaloid der indischen Schlangenzwurzel	×			×	×
Gelsemium Gelber Jasmin	×		×		×
Veratrum Weiße Nieswurz			×	×	
Coffea Kaffee	×	×			
Passiflora Urtinktur Passionsblume	×	×			

Tabletten
auch für
Kinder ab
6 Jahren



dysto-loges® S Tropfen: 10 g (= 10 ml) Mischung enthalten die Wirkstoffe: Passiflora incarnata 0,50 g, Gelsemium Dil. D4 vinos. 1,50 g, Reserpinum Dil. D8 vinos. (HAB, Vorschrift 6) 1,20 g, Coffea Dil. D6 vinos. 1,28 g, Veratrum Dil. D6 vinos. 1,28 g. Sonstiger Bestandteil ist Likörwein. Anwendungsgebiete: Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Nervöse Störungen. Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit (Allergie) gegen Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile. Nebenwirkungen: Keine bekannt. Warnhinweis: Enthält 20 Vol.-% Alkohol.

dysto-loges® S Tabletten: 1 Tablette enthält die Wirkstoffe: Passiflora incarnata 13,0 mg, Gelsemium Trit. D4 39,0 mg, Reserpinum Trit. D6 (HAB, Vorschrift 6) 31,2 mg, Coffea Trit. D6 33,3 mg, Veratrum Trit. D6 33,3 mg. Die sonstigen Bestandteile sind: Lactose, Magnesiumstearat [pflanzlich], Maisstärke. Anwendungsgebiete: Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Nervöse Störungen. Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit (Allergie) gegen Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile. Nebenwirkungen: Keine bekannt. Warnhinweis: Enthält Lactose. Packungsbeilage beachten.

Dr. Loges + Co. GmbH, Schützenstraße 5, 21423 Winsen (Luhe), Telefon: (04171) 707-0, Telefax: (04171) 707-100, info@loges.de, www.loges.de

Dr. Loges 
Mit Natur und Verstand